

---

# **Kinder-Persönlichkeitsanalyse mit Psychologischer Astrologie**

---

für

**S i m o n K a i s e r**

geboren am 22.5.1994 um 8:10 in Wien

## VORWORT ZU DIESER KINDERANALYSE

*Eure Kinder sind nicht eure Kinder.  
Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens  
nach sich selber.  
Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,  
Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht.  
Ihr dürft Ihnen eure Liebe geben, aber nicht eure Gedanken,  
Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.  
Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen,  
Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen,  
das ihr nicht besuchen könnt,  
nicht einmal in euren Träumen.  
Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein, aber versucht nicht,  
sie euch ähnlich zu machen.  
Denn das Leben läuft nicht rückwärts,  
noch verweilt es im Gestern.*

*aus "Der Prophet" von Khalil Gibran  
Walter Verlag  
(erhältlich im Buchhandel)*

\* \* \* \* \*

*Jeder Mensch ist eine Welt für sich. So wie sein Gesicht, so sind auch sein Denken und Fühlen, seine Vorstellungen, Wünsche und Träume einmalig. Jeder Mensch erlebt die Umwelt auf seine ganz spezielle Art. Sein Leben ist der Ausdruck seines Wesens. Auch Kinder sind unverwechselbare Persönlichkeiten, die ihren eigenen Weg suchen. Als Eltern können wir sie dabei unterstützen, aber wir können ihnen weder besonders steinige Wegstrecken ersparen, noch ihnen zeigen, welche Richtung sie einschlagen sollen. Was wir können, ist, sie mit all unserer Liebe begleiten, sie so annehmen, wie sie sind, und sie nicht nach unseren Vorstellungen formen wollen.*

*Die folgende Analyse ist ein bescheidener Versuch, die vielfältige innere Welt eines Kindes zu beschreiben, und richtet sich hauptsächlich an Eltern. Die verwendeten "Werkzeuge" sind Astrologie, Psychologie und moderne Computertechnik.*

*Dabei geht die Astrologie nicht davon aus, dass ein Kind bei seiner Geburt von den Sternen*

"geprägt" wird. Es scheint vielmehr ein Phänomen zu geben - C.G.Jung nannte es Synchronizität - wonach gleichzeitig an verschiedenen Orten Situationen mit demselben Symbolgehalt ablaufen. Das würde heissen: ein Kind mit einem bestimmten Charakter kommt zu einem ihm gemässen Zeitpunkt mit einer zu ihm passenden Planetenkonstellation zur Welt.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher deterministisch formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Kind entwickelt im Laufe der Jahre verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle und Verstand. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Ein Kind lernt nun im Laufe seiner Entwicklung, selbst Regie zu führen über seine Schauspieler, das heisst sich seiner Qualitäten bewusst zu werden und diese aktiv einzusetzen. Als Eltern können Sie Ihrem Kind auf diesem Weg der Selbstfindung helfen, indem Sie ihm Möglichkeiten bieten, seine Schauspieler auf die Bühne zu bringen, auch wenn dies vielleicht Eigenschaften sind, die Sie persönlich nicht so hoch einschätzen. Wenn Ihr Kind auch diejenigen Seiten seines Wesens entfalten darf, die ausserhalb Ihrer Zielvorstellungen liegen, kann es zu einem eigenständigen Menschen heranwachsen.

Die folgenden Seiten zeigen einerseits Themen auf, die Ihnen sehr vertraut sind, und andere, die Ihnen fremd vorkommen dürften. Daraus können Sie Unterschiede zwischen sich und Ihrem Kind klarer erkennen und vielleicht auch besser akzeptieren.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach einem ruhigen Zuhause, und in einem anderen Abschnitt steht, dass Ihr Kind Anregung und Abwechslung in der Familie sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass das Kind die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in sein Leben zu integrieren.

Es gibt grundsätzlich drei Entwicklungsschritte, wie ein Kind den Umgang mit einem Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" lernen kann. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- \* *Passive Form:* Das Kind sieht Willensstärke in anderen Menschen und erlebt Eltern und enge Bezugspersonen als willensstark.
- \* *Aktive und nicht integrierte Form:* Das Kind ist eigenwillig und versucht, seinen Willen um jeden Preis durchzusetzen.
- \* *Aktive und integrierte Form:* Das Kind setzt seinen Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und auch im Laufe des Lebens verlagern.

*Das Geburtsbild weist darauf hin, welche Bereiche ein Kind wählen wird und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen können. Die Umwelt und besonders das Elternhaus bestimmen weitgehend deren Ausmass.*

*Nun noch kurz etwas zu den "Gefahren" einer Kinderanalyse: Diese Seiten sollen nicht Ihrem Kind eine Form überstülpen und aussagen, wie Ihr Kind zu sein hat. Ihr Kind ist viel mehr, als diese Analyse zu beschreiben vermag! Auch geht es nicht um die Frage, wer die "Schuld" für Probleme im Leben eines Kindes hat. Bis zu einem gewissen Mass braucht jedes Kind Schwierigkeiten, um daran wachsen zu können. So gesehen sind Probleme immer auch Entwicklungschancen.*

*Aszendent im Krebs*

### **Ein beeindruckbares Gemüt**

Der Aszendent beschreibt die Eigenschaften, mit denen ein Kind sich spontan zeigt. Dabei macht das Kind immer wieder die Erfahrung, dass sein Bezug zur Umwelt gut funktioniert, wenn es sich mit diesen Qualitäten zeigt. So legt es sich mit der Zeit eine bestens durchtrainierte Verhaltensweise zu, mit der es sich sicher und vertraut fühlt. Gleichzeitig wird es auch selbst die Umwelt durch diese "Maske" oder "Brille" betrachten, das heisst, es filtert sozusagen die Qualitäten des Aszendenten aus der Vielfalt der Umwelteindrücke heraus und sieht diese verstärkt.

Mit Aszendent im Krebs ist Simon ein äusserst sensibler Junge, der viel Geborgenheit und Wärme braucht. Schon als kleines Baby fühlt er sich am wohlsten in einer ruhigen und vertrauten Umgebung. Als ausgesprochenes Schmusekind schätzt er es, gehalten und liebkost zu werden. Er sucht immer wieder die Nähe der Mutter. Auf den Spielplatz oder in den Kindergarten müssen Sie ihn vermutlich viele Male begleiten, damit er den Mut findet, hinzugehen.

Simon nimmt Stimmungen gut wahr. Wenn in der Familie ein Gewitter im Anzug ist, spürt er dies mit untrüglicher Sicherheit. Ebenso hat er ein feines Gespür für Ihre innere Gefühlslage. Deshalb ist es wichtig, dass Sie eigene Probleme klar aussprechen und nach Lösungen suchen, denn wenn Sie bedrückt oder wütend sind, leidet Simon unweigerlich mit.

Da er sich leicht in andere versetzt und mitfühlt, kann er sich kaum ungehemmt durchsetzen. Anstatt seiner Wut klar Ausdruck zu verleihen, zieht sich Simon in solchen Situationen in einen "Schmollwinkel" zurück, hängt vielleicht weinerlich an "Mutters Schürzenzipfel" und verhält sich, als wäre er ein paar Jahre jünger. Sein Einfühlungsvermögen schafft für ihn eine Situation, als sässe er in einem Glashaus und dürfe daher nicht mit Steinen um sich werfen. So fällt es ihm schwer, sich durchzusetzen; und er mag sich oft ducken und Demütigungen einstecken, die er wie Rabattmarken sammelt. Irgendwann und völlig unerwartet kommt dann ein Wutausbruch oder eine heftige Trotzreaktion, die in keinem Verhältnis zur momentanen Situation steht, in der er jedoch den angestauten Kübel wieder leert.

Simon ist sehr empfindsam und verletzlich. Wenn ihm die Umwelt zu rauh wird, so zieht er sich in seine Phantasie- und Traumwelt zurück. Er gehört tendenziell zu den Kindern, die lange klein bleiben und sich behüten und beschützen lassen wollen. Um so wichtiger ist es, dass Sie als Eltern ihn liebevoll zu Selbständigkeit ermuntern.

Grundsätzlich reagiert Simon stark aus dem Gefühl heraus. Mit Lachen, Jauchzen, Singen, Weinen und Trotzen zeigt er seine Stimmungen und äussert damit Freude und Schmerz, ohne viele Worte

darüber zu verlieren. Möglicherweise hat er Mühe, zu sagen, warum er weint, denn letztlich fühlt er sich einfach traurig, und die rationalen Gründe dafür sind ihm unwichtig. So tröstet ihn eine herzhafte Umarmung oder ein gemeinsam gesungenes Lied oft mehr als lange Erklärungen.

## WICHTIGE CHARAKTERZÜGE

*In diesem Kapitel werden die wichtigsten Charakterzüge von Simon aufgezeigt. Astrologisch geht es um Aszendent, Zeichen- oder Elementebetonung sowie auffällige Planetenstellungen.*

*Luft-Wasser-Betonung*

### **Zwei gegensätzliche Temperamente**

Simon trägt zwei gegensätzliche "Temperamente" in sich, das heisst, er hat einerseits Anlagen zu einem objektiven, rationalen vernunftorientierten und kultivierten Menschen, und gleichzeitig schlummern in ihm Kräfte, die gemäss dem Lustprinzip nach emotionaler Geborgenheit, Zärtlichkeit und Nähe verlangen. Die Sachlichkeit und Logik des ersten Typs widerspricht der unlogischen, aber dafür um so menschlicheren Gefühlswelt des zweiten Typs. Da die westliche Gesellschaft vor allem die mentalen Fähigkeiten eines Kindes fördert, so dürfte sich dieser Wesenszug von Simon auf Kosten der emotionalen Seite durchsetzen und sich zu einem wichtigen Aspekt der Persönlichkeit Ihres Sohnes entwickeln. Der Gefühlsbereich führt mehr oder weniger ein Schattendasein und bedarf immer wieder Ihrer Unterstützung durch Vorbild und Ermunterung.

Schon als kleines Kind liegt Simon nicht gern allein in der Wiege, sondern will dabei sein. Mit wachem Interesse verfolgt er alles, was um ihn herum läuft. Im Kleinkind- und Schulalter ist er ruhig und zufrieden, wenn es etwas Neues kennenzulernen gibt. Fasziniert und neugierig schaut er zu, wenn Sie etwas tun, das er nicht kennt.

Er beginnt früh zu sprechen und kann Sie mit seinen unermüdlichen Fragen ganz schön stressen. Simon will einfach alles wissen. Seine geistige Flexibilität zeigt sich auch im Spiel. So bevorzugt er Spielsachen, die immer wieder neu kombiniert werden können, oder erfindet auch selbst Spiele. Solche kreative Beschäftigungen regen sein Denken an. Das Kombinieren und immer wieder neu Überlegen macht ihm Spass. So kann er in den ersten paar Lebensjahren spielend lernen, seinen Verstand zu gebrauchen.

Auch im Schulalter ist Simon grundsätzlich offen für alles Neue. Durch seinen Wissensdurst lässt er sich leicht zum Lernen motivieren, lässt sich jedoch auch ohne weiteres ablenken.

Da er seine Umwelt sehr mit dem Verstand zu erfassen sucht und dabei seine Gefühlsseite manchmal zu vergessen scheint, braucht er immer wieder Hinweise von den Eltern, dass das Leben nicht nur aus Sachlichkeit und abstrakter Logik besteht. Zeigen Sie ihm durch Ihr Vorbild, dass Tränen keine Schande sind und nehmen Sie seine emotionalen Bedürfnisse ernst, damit er lernt, zu seinen Gefühlen zu stehen und sie nicht mit Vernunftgründen zu überspielen.

Der gegensätzliche, vielleicht verborgenere Charakterzug von Simon deutet auf ein sensibles und anschiegsames Kind hin, das viel Geborgenheit und Nestwärme braucht. Zu viele Umweltreize verunsichern ihn, sei dies nun zuviel Lärm, dauernd neue Spielsachen oder eine oft wechselnde Umgebung. Er fühlt sich wohl in einem trauten Familienklima. Einen allzu häufigen Wechsel der Bezugspersonen, zum Beispiel immer wieder andere Babysitter, schätzt er gar nicht. Mehr als

andere Kinder braucht er seine Mutter und ist auf eine stabile Beziehung zu ihr angewiesen. Er braucht viel Zärtlichkeit. Fühlt er sich geborgen, so zeigt er seine kindliche, fröhliche und ausgelassene Natur. Scheint ihm das Umfeld fremd und bedrohlich, so flüchtet er in eine kühle und sachliche Distanziertheit.

Simon ist offen für die Gefühle der anderen. Wenn Sie traurig oder wütend sind, so spürt er dies, auch wenn Sie sich bemühen, sich nichts anmerken zu lassen. Er kann kaum unterscheiden, was eigene Gefühle sind und was er aus seiner Umwelt aufnimmt und beispielsweise eine Stimmung von Ihnen ist. Beides beeindruckt ihn gleichermaßen stark.

Er braucht Eltern, die klar sagen, was sie meinen und fühlen. Machen Sie ihn immer wieder darauf aufmerksam, dass Ihre Gefühle nicht seine sind, so dass er lernen kann, zwischen seinen und Ihren Gefühlen zu unterscheiden.

*Eine stark gestellte Venus*

### **Beziehung und Ästhetik als zentrale Themen**

Für Simon sind Beziehungen besonders wichtig. Mehr als andere Kinder sucht er nach Gemeinschaft, hebt gerne das Verbindende hervor und bemüht sich um Vermittlung. Auch wenn er - wie jedes Kind - manchmal streitet, so ist er im Kern seines Wesens doch sehr friedliebend und versucht, jeden ernsthaften Konflikt zu schlichten.

Eine Schwester, Tante oder andere weibliche Bezugspersonen können neben der Mutter eine zentrale Bedeutung haben.

Simon ist für alles Schöne sehr empfänglich, sei es, dass er schöne Dinge sammelt, sich selbst kreativ betätigt oder ganz einfach "Geschmack" zeigt.

*Ein stark gestellter Uranus*

### **Lebendig wie Quecksilber**

Simon dürfte ein sehr lebendiges und oft auch unruhiges Kind sein, eigenwillig und voller spontaner Einfälle. Wo etwas läuft, ist er dabei; und oft ist er nicht Zuschauer und Mitläufer, sondern gibt selbst den Impuls zu einem grösseren oder kleineren "Ausrutscher" aus dem gewohnten und geordneten Alltagsrahmen. Wie ein frischer Wind sorgt er stets für Abwechslung.

In den Abschnitten, die mit "Uranus" überschrieben sind, wird diese Seite der Persönlichkeit von Simon näher beschrieben.

*Mars als Einzelgänger in Feuer*

### **Handlung weckt Begeisterung**

Sobald Simon aktiv werden darf, entzündet sich seine Begeisterung, wie wenn man Stroh in ein Feuer werfen würde. Ob Sport, Wettkampf, Spiel oder ein kleines Abenteuer, er fühlt sich erst so

richtig lebendig, wenn er etwas unternehmen kann. Handlung bringt sein inneres Feuer zum Aufflammen und weckt seinen Willen. Um immer wieder für etwas "Feuer und Flamme" sein zu können, braucht Simon einen grossen Spielraum und Eltern, die ihm nur dort Grenzen setzen, wo es wirklich gefährlich wird. Darf er seine wilde und ungestüme Seite ausleben, so werden Tatkraft und Durchsetzungskraft zu tragenden Elementen seines Charakters.

*Uranus Sonne in harmonischem Aspekt*

### **Ein Lebensweg mit Richtungswechseln**

Simon sieht im Vater vor allem dessen unabhängige und individualistische Seite. Es fällt ihm auf, wenn der Vater oder auch andere männliche Vorbilder ihren eigenen Weg gehen, etwas besonderes tun oder eine spezielle Stellung bekleiden. Er beobachtet in ihnen vor allem die Züge, die an einen quecksilbrigen, unabhängigen Jüngling voller Überraschungen erinnern, der nur schwer zu halten ist.

Im Laufe des Schulalters übernimmt Simon mehr und mehr von diesem Bild selbst. Sein Bedürfnis nach Unabhängigkeit wächst. Er braucht viel Freiraum, um sein Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Die individuelle Note zeigt sich zum Beispiel in einem Hobby, im Kleiderstil oder in der Zimmereinrichtung.

*Unaspektierte Venus*

### **Beziehung, Genuss und Schönheit integrieren**

Wenn man sich die verschiedenen Bestrebungen, Wünsche und Bedürfnisse eines Menschen als einzelne Schauspieler auf einer Bühne vorstellt, die das Leben dieses Menschen darstellen, so wird ersichtlich, wie wichtig das Zusammenspiel der einzelnen Schauspieler ist. Wenn das Bedürfnis nach Beziehung und Harmonie beispielsweise nicht mit Willen, Verantwortungsbewusstsein und Verstand zusammenarbeitet, gibt es auf der Bühne ein Chaos. Für den betreffenden Menschen dürfte es nicht ganz einfach sein, befriedigende Beziehungen aufzubauen.

Im Geburtsbild von Simon ist eine entsprechende Grundhaltung ersichtlich. Beziehungen, Harmonie und Schönheit sind für Simon Bereiche, die sich nur schwer ins übrige Leben integrieren lassen, die "für andere sind", die er weitgehend aus seinem Alltagsleben ausschliesst und die deshalb von Zeit zu Zeit völlig von ihm Besitz ergreifen und ihn alles andere vergessen lassen. Im Vergleich mit der Bühne wird der betreffende Schauspieler hinter den Vorhang gedrängt, bis ihm dieses Ausgeschlossen-Sein zuviel wird, er die ganze übrige Besetzung von der Bühne fegt und allein einen Soloauftritt inszeniert.

Im Laufe des Lebens wird Simon immer wieder aufgefordert, Beziehungen, Harmonie und seine Rolle dem weiblichen Geschlecht gegenüber in die anderen Lebensbereiche einzufügen und aus seinem Leben ein harmonisches Ganzes zu machen. Schon im Kindesalter mögen Hinweise im Zusammenhang mit Nähe, Harmonie und Schönheit eine wertvolle Unterstützung sein. Beispielsweise können Sie Simon immer wieder zeigen, wie er im Alltag Beziehungen pflegen, sich eine schöne Umgebung schaffen und diese geniessen kann.



*Sonne im Zwilling***Ein aufgeweckter und sachlicher Bursche**

Mit zunehmendem Alter entwickelt Simon als sogenannter "Zwilling" immer mehr die Eigenschaften dieses Zeichens. So dürfte er sich im Laufe des Schulalters und vor allem während der Pubertät zu einem aufgeweckten und sprachgewandten Burschen entwickeln. Er findet schnell Kontakt und ist an fast allem interessiert. Zu den meisten Dingen - und oft auch zu Menschen - hält er eine gewisse Distanz, die ihm eine objektive Beurteilung ermöglicht. Zu seinen grössten Stärken gehört ein sachlicher und klarer Verstand, mit dem er ohne Vorurteil oder emotionale Verstrickung an jede neue Situation herangeht. Wenn kein objektiver Grund dafür oder dagegen spricht, fallen ihm Entscheidungen schwer. Er bleibt auch hier lieber in der Rolle des Beobachters oder Berichterstatters, als dass er sich mit etwas identifizieren würde.

## DIE INNERE WELT DER GEFÜHLE

*Ein Kind lebt und reagiert zu einem grossen Teil aus dem Gefühl heraus. Wille, Verstand, Tatkraft und vieles mehr entwickeln sich erst mit den Jahren. Die Fähigkeit, durch Weinen Gefühle auszudrücken, ist jedoch von Geburt an da, und schon nach wenigen Wochen lächelt das Baby, um sein Wohlbehagen kundzutun.*

*Dieses Kapitel über die Gefühlswelt ist also vor allem im Kleinkind- und Vorschulalter von zentraler Bedeutung. Es zeigt aufgrund der Mondstellung im Geburtsbild Ihres Sohnes auf, was er braucht, um sich wohl zu fühlen und wie er spontan "aus dem Bauch" auf die Umwelt reagiert. Vor allem als Kleinkind zeigt er die Mondeigenschaften stark. Im Laufe des Schulalters werden diese langsam von den in den anderen Kapiteln beschriebenen Qualitäten überlagert, wobei sie im spontanen und gefühlsmässigen Bereich immer einen Teil seiner Persönlichkeit ausmachen werden.*

*Mond in der Waage*

### **Das Bedürfnis nach Geborgenheit und Harmonie**

Für Simon ist die Gewissheit, akzeptiert und geliebt zu werden, wichtiger noch als für andere Kinder. Wirklich wohl fühlt er sich nur in einer harmonischen Umgebung. Um den Frieden nicht zu gefährden, stellt er eigene Wünsche und Bedürfnisse oft zurück. Er neigt dazu, sich anzupassen, nur um beispielsweise der Mutter keine Umstände zu machen.

Mit grosser Wahrscheinlichkeit ist Simon in den ersten Lebensjahren ein fast problemloses Kind, das sich dem Willen der Eltern ohne weiteres beugt. Deshalb ist es sehr wichtig, Simon zu unterstützen, wenn er seinen eigenen Willen zeigt. Seine natürliche Veranlagung, auf andere einzugehen, könnte sich sonst zu Durchsetzungsschwäche und übermässiger Anpassung entwickeln.

Ein Beispiel: Wenn Simon mit jemandem Streit hat, empfindet er dies als Belastung und gibt leicht klein bei, nur um wieder Frieden schliessen zu können. Aus Angst vor Zurückweisung hat er Mühe, seine Meinung klar zu äussern. Andererseits hat Simon grosse Fähigkeiten, das Verbindende und Gemeinsame im Menschen zu sehen, und er kann gut vermitteln und schlichten. Er ist zu Freundschaft und Kameradschaft fähig.

Auch zeigt er früh Sinn für schöne Dinge und ist empfänglich für die Schönheit der Natur. Er spricht sehr stark auf eine schöne und harmonische Umgebung an, auf ein schön eingerichtetes Kinderzimmer oder schöne Kleider.

Für Schmeicheleien ist Simon sehr empfänglich. Er versucht kaum, mit Trotz und Stampfen seinen Willen durchzusetzen, sondern vertraut eher auf seinen Charme, indem er mit einer diplomatischen und werbenden Haltung die Umwelt verführt und so seinem Willen gefügig macht. Für Sie als Eltern ist es wichtig, nicht zu sehr nachzugeben und Simon den Weg des geringsten Widerstandes gehen zu lassen. Seiner Tendenz, mit Oberflächlichkeit und Charme alle Probleme zu übergehen, können Sie entgegenzutreten, indem Sie ihn anhalten, konkrete Forderungen zu stellen und, anstatt zu

schmeicheln, klar zu sagen "ich will".

Konfliktsituationen meidet Simon nach Möglichkeit. Gerät er doch einmal in eine solche "Zwickmühle", ist die Versuchung, auszuweichen oder Zuflucht in einer Lüge zu suchen, relativ gross.

Simon ist nicht willensschwach. Aus seinem Bedürfnis nach Nähe und Anerkennung wagt er oft nicht, seinen Willen direkt zu äussern. Er versucht, ihn auf Umwegen, ohne direkte Konfrontation, durch Schmeicheln, Betteln und andere indirekte Formen durchzusetzen. Sie unterstützen Simon, wenn Sie ihm immer wieder zeigen, dass Sie ihn auch gern haben, wenn er anderer Meinung ist, und dass Konfrontation keinen Liebesverlust beinhalten muss.

## KOMMUNIKATION - DENKEN - LERNEN

*Merkur symbolisiert den Bereich der Persönlichkeit eines Kindes, der mit Denken, Sprechen und Lernen in Zusammenhang steht. Die Stellung des Merkur in einem Geburtsbild gibt Aufschluss über die Denkweise des Betreffenden, über bevorzugte Interessen und Lernmethoden, sowie über sprachliche und rhetorische Fähigkeiten.*

*Merkur im Zwilling*

### **Die Freude am Sprechen und Lernen**

Simon ist ein aufgeweckter kleiner Bursche. Vermutlich beginnt er früh schon zu sprechen. Kaum kann er sich halbwegs ausdrücken, so läuft das kleine Mundwerk den lieben langen Tag. Er will alles wissen und alles erzählen. So braucht er in seinen Eltern aufmerksame Zuhörer, die nie müde werden, ihm auf tausend Fragen liebevoll und geduldig zu antworten.

Sprache ist für Simon ein wichtiges Ausdrucksmittel. Wenn er nach Lust und Laune schwatzen und somit üben kann, so steht ihm bei Beginn des Schulalters ein ausgezeichnetes Werkzeug zur Verfügung, logische Überlegungen anzustellen und seine Gedanken geschickt zu formulieren.

Simon ist ein neugieriges Kind. Überall, wo es etwas zu sehen gibt, ist er dabei und sammelt neues Wissen. Sofern keine anderen Anlagen ihn in eine gegenteilige Richtung beeinflussen, dürfte er auch der Schule mit Neugier und Offenheit entgegentreten und mit Freude Lesen und Schreiben lernen.

Neugier ist eine der stärksten Lernmotivationen von Simon. Es bereitet ihm Spass, Wissen und Informationen fast wahllos zu sammeln und bei Gelegenheit weiterzugeben. Von Kinder-Fachbüchern, beispielsweise über das Leben von Tieren, könnte er sehr angetan sein. Seine Interessen sind aussergewöhnlich vielseitig, und er mag Mühe haben, sich auf das eine oder andere zu konzentrieren. Der Gedanke, etwas zu verpassen, erschwert es ihm, mit Geduld und Ausdauer an einer Beschäftigung zu bleiben, seien dies nun Schulaufgaben oder ein selbst gesetztes Ziel.

## SCHWIERIGKEITEN UND CHANCEN

*Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Die Stärken sind uns als Geschenke mit in die Wiege gelegt worden, und wir nehmen sie als selbstverständlich hin und geniessen sie. Die Schwächen sind gerade durch ihr Stören Anreiz zu Veränderungen. Wir stolpern so oft darüber, dass wir - vielleicht - unsere ganze Energie einsetzen, um die Schwäche in eine Stärke zu wandeln, die dann oft wirkungsvoller eingesetzt werden kann als ein angeborenes Talent, weil sie viel mehr "von Herzen kommt". Oder mit einem Zitat von Richard Bach, dem Autor der Möwe Jonathan: "Wir suchen Probleme, weil wir ihre Geschenke brauchen!"*

*So wie im Laufe der Kindheit die Fähigkeiten immer mehr zutage treten, so kristallisieren sich auch schwierigere Charaktereigenschaften heraus. Je nachdem, wie die Umwelt und insbesondere die Eltern darauf reagieren, lernt das Kind, seine Schwierigkeiten zu akzeptieren und daran zu wachsen oder aber sie zu verdrängen.*

*Im folgenden werden einige Charakterzüge Ihres Sohnes beschrieben, die mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht einfach zu bewältigen sind, die aber gerade deshalb ein enormes Potential enthalten, das zur Entfaltung drängt.*

*Ein stark gestellter Uranus*

### **Immer in Bewegung**

Uranus symbolisiert das Bedürfnis nach Veränderung. Ein Kind, das unter diesem Stern geboren wurde, dürfte durch seine Lebendigkeit und innere Unruhe auffallen. So mag Simon Sie mit immer neuen Einfällen überraschen und Sie von morgens bis abends kaum eine Minute ruhig zurücklehnen lassen. Sitzt er auf einem Stuhl, so sind zumindest seine Arme und Beine immer noch in Bewegung.

Simon hat einen aussergewöhnlichen Freiheitsdrang. Einschränkungen jeder Art sind für ihn eine Plage. Er braucht viel Abwechslung und Gelegenheit, seine originellen Ideen umsetzen zu können. Durch sein Verhalten veranlasst er Sie, die einschränkende und bremsende Rolle zu übernehmen und Nein zu sagen. Dies mag im Kleinkindalter angebracht sein. Simon sollte jedoch möglichst bald lernen, Verantwortung für sich zu übernehmen. Schränken Sie seinen Freiraum möglichst nicht ein, sondern lassen Sie ihn machen und konfrontieren Sie ihn mit den Konsequenzen seines Tuns. So lernt er mehr als durch Verbote, seine innere Unruhe zu lenken, so dass diese immer mehr zu einer positiven Anregung in seinem Leben wird.

*Pluto Sonne in Spannung*

### **Macht ist etwas Faszinierendes**

Simon geht davon aus, dass es immer Stärkere und Schwächere gibt. Als kleiner Junge erlebt er Erwachsene und besonders den Vater als machtvoll und sich selbst als schwach. Er beobachtet sehr

genau das Verhalten dieser "Starken". Je nachdem, ob er mehrheitlich die Erfahrung macht, dass der starke Vater ihn beschützt und unterstützt oder ob er als schwaches Kind von den Erwachsenen manipuliert und eingeschüchtert wird, entwickelt er eine positive Grundhaltung zu Macht oder verbindet in seiner Vorstellung Macht untrennbar mit Missbrauch.

Im ersten Fall sind die Voraussetzungen dafür gegeben, dass Simon den Wunsch verspürt, so stark und mächtig wie sein Vater zu werden. Da er auch die Anlagen dazu hat, kann er sich früh schon zu einer starken und leistungsfähigen Persönlichkeit entwickeln, die mit Ausdauer, Ehrgeiz und Hartnäckigkeit auf ein Ziel zustrebt.

Es ist wichtig, dass Sie als Vater dem Jungen die Stirn bieten und Grenzen setzen, ohne jedoch seinen Willen zu brechen. Viele faire Machtkämpfe sind das beste, was Sie Simon bieten können, damit er lernt, seine Kraft und Energie zu messen und zu lenken. So kann er im späteren Leben auch in einer höheren beruflichen Stellung die Fäden in der Hand halten, ohne weniger starke Untergebene zu manipulieren oder befürchten zu müssen, dass die Macht wieder entgleitet.

### *Absteigender Mondknoten im elften Haus*

#### **Vom Gruppenmitglied zum Einzeldarsteller**

Vor allem in den ersten sieben Lebensjahren fühlt Simon sich in Gruppen ausgesprochen wohl. Freundschaften sind wichtig, und er ist in einem Kreis von "Gleichgesinnten" fast ebenso zu Hause wie in der eigenen Familie. Dieses Gruppenumfeld ist ihm auf eine seltsame Art vertraut, auch wenn er dort keine ausgesprochen positiven Erfahrungen machen kann. Im Gegenteil erlebt er immer wieder Enttäuschungen von Kollegenkreisen. In einem lebenslangen Prozess wird er sich immer wieder Situationen schaffen, die ihn aufzufordern scheinen, nun endlich aus der einengenden Interessengemeinschaft hervorzutreten und seinen eigenen Weg zu gehen. So lernt er, nicht so sehr Teil eines Kollektives zu sein, sondern sich als eigenständiges Individuum auf der Lebensbühne darzustellen.

## **SATURN - DER WEG ZUR EIGENVERANTWORTUNG**

*Um wachsen zu können, braucht ein Baby den Schutz und die Sicherheit der Mutter. Sein Rücken ist weich und biegsam, und es muss gestützt und gehalten werden. Doch schon bald hebt es den Kopf, sitzt, steht und läuft selbst. Nach wenigen Jahren sind sein Rücken und seine Beine kräftig geworden, und es braucht die körperliche Unterstützung seiner Eltern nicht mehr.*

*Die psychische Entwicklung eines Kindes verläuft grundsätzlich ähnlich, wenn auch wesentlich langsamer. Ein Kleinkind beginnt sich von der Mutter zu lösen. Es beginnt, eigenen Willen zu entwickeln und einen eigenen Weg zu gehen. Im Laufe der Kindheit übernimmt es immer mehr die Verantwortung für sein Leben. Es setzt Strukturen und Ziele und baut vermehrt auf seine eigenen Fähigkeiten. So braucht es immer weniger den Halt der Eltern und steht schliesslich als erwachsener Mensch auch im übertragenen Sinne auf eigenen Beinen.*

*Damit diese Entwicklung ungestört ihren Lauf nehmen kann, braucht ein Kind das Vorbild seiner Eltern, die ihm immer wieder vorleben, wie man sein Leben strukturiert und Verantwortung trägt, und die ihm auch die nötigen Übungsmöglichkeiten bieten.*

*Im Geburtsbild ist es der Saturn, der diesen Prozess im körperlichen sowie im seelischen Bereich symbolisiert. Die Stellung des Saturn sagt aus, welche Lebensbereiche ein Kind für diesen Entwicklungsprozess bevorzugt.*

*Saturn im neunten Haus*

### **Das Ringen um die eigene Meinung und Weltanschauung**

Mit Saturn im neunten Haus ist Simon früh schon um eine klare eigene Meinung bemüht. Als kleiner Junge bewundert er an Vater und Mutter und anderen Bezugspersonen deren sicheres Auftreten. Wenn Sie als Eltern Ihre Stellungnahme in irgend einer Angelegenheit Simon oder auch einer Drittperson gegenüber äussern, so beeindruckt ihn dies sehr. Zu wissen, was richtig und was falsch ist, scheint ihm ausserordentlich wichtig.

Was er als kleines Kind bei Ihnen so bewundert, versucht er spätestens im Schulalter auch selbst. So ringt er um Klarheit und um eigene Ansichten. Es ist wichtig, dass Sie ihn dabei ernst nehmen und seinen Überlegungen zu folgen versuchen. Dies heisst nicht, dass Sie einfach Ja zu seinen Ideen sagen, sondern Ihre eigenen Gedanken denjenigen von Simon gegenüberstellen. Wenn es um Anschauungen geht, wirkt er wie ein kleiner Erwachsener und möchte auch entsprechend ernst genommen werden. Erklären Sie ihm deshalb, wie Sie die Dinge betrachten, und fragen Sie ihn, was er dazu meint. So fasst Simon mit der Zeit Vertrauen in seine eigenen Vorstellungen und lernt, sich immer wieder selbst zu fragen, was für ihn richtig ist.

Wenn die Ansätze zu einer eigenen Stellungnahme von Eltern und Schule unterdrückt werden, festigt sich in Simon der Eindruck, dass nur richtig ist, was Autoritätspersonen, beispielsweise der Vater oder der Lehrer, sagen. Dann hält er sich an äussere Strukturen, passt seine Meinung und sein ganzes Weltbild an und bleibt auch als Erwachsener innerlich von Dogmen und gesellschaftlichen

Wertvorstellungen abhängig.

Indem Sie als Eltern seine kritische Grundhaltung akzeptieren, wird es Simon möglich, auch in weltanschaulichen und philosophischen Belangen immer wieder Fragen zu stellen, nichts zum vornherein einfach zu übernehmen, sondern ein eigenes, sich immer wieder veränderndes Weltbild zu schaffen. Letztlich sucht er nach dem Sinn des Lebens, den er nur finden kann, wenn er lernt, auf seine innere Stimme zu vertrauen.

Dieses Vertrauen auf die Richtigkeit der eigenen Vorstellungen können Sie als Eltern stärken, indem Sie Simon Gelegenheit geben, eigene Ideen und Gedanken vorzubringen, beispielsweise in Rollenspielen als Lehrer oder im späteren Schulalter als Gruppenleiter in einer Jugendorganisation. Anderen seine Anschauungen weitergeben und sie davon überzeugen zu können, ist für Simon jedesmal ein grosses Erfolgserlebnis.



## JUPITER - DIE BEREITSCHAFT FÜR NEUE ERFAHRUNGEN

*So wie der Saturn den inneren erhobenen Zeigefinger oder die "Peitsche" im Leben eines Menschen symbolisiert, so steht der Jupiter für das "Zuckerbrot". Er vertritt das Bestreben eines Kindes, körperlich und geistig zu wachsen, sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben und durch ständig neue Erfahrungen zu einem reifen Menschen heranzuwachsen. Wie also bildlich gesprochen die "Peitsche", das heisst Pflichtgefühl, Disziplin und Zielstrebigkeit, ein Kind in seiner Entwicklung vorwärts treibt, so lockt das "Zuckerbrot" das Kind in neue Erfahrungen. "Zuckerbrot" sind diejenigen Bereiche, in denen einem Kind einfach alles gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.*

*Im folgenden werden diese Bereiche beschrieben, in denen Ihrem Kind gemäss der Stellung des Jupiters vieles sehr leicht fällt, es keine Grenzen und Einschränkungen kennt und deshalb auch Gefahr läuft, zu übertreiben, oder in einer Art Glückserwartung darauf vertraut, dass jemand anderer ihm das Gewünschte anbietet.*

*Jupiter im fünften Haus*

### **Anerkennung durch Spiel, Spass und Kreativität**

Simon ist so richtig in seinem Element, wenn er spielen und Spass haben kann. Er fühlt sich in dieser Seite seiner Persönlichkeit von den Eltern voll und ganz akzeptiert und unterstützt. So hört er sehr gut jede Ermunterung und jedes Lob, das Sie ihm aussprechen, wenn er kreativ tätig ist und sich zeigt.

Als Kleinkind ist es ein erstes Wort, ein herzliches Lachen oder eine Sandburg, die ihm Anerkennung bringen und ihn anspornen, weiterzumachen. Im Schulalter sind es eigentliche "Auftritte", die ihm die Türe zu neuen Erfahrungen öffnen. So mag er für seine kreativen Einfälle Applaus ernten oder sich in einer Jugendorganisation profilieren. Immer geht es darum, im konkreten oder übertragenen Sinn auf die Bühne zu treten und etwas vorzutragen.

In seinem Selbstausdruck fühlt sich Simon von Eltern und Umwelt unterstützt und entwickelt so ein gesundes Selbstbewusstsein. Da er sich selbst kaum Grenzen setzt, wird es früher oder später Ihre Aufgabe als Eltern sein, die Rolle des "Bremsers" zu übernehmen. Simon neigt dazu, Spiel und Risiko zu übertreiben. Er muss über Jahre lernen, ein tragbares Mass zu finden, beispielsweise die Grenzen seines Körpers im Sport zu akzeptieren, Risiken abzuschätzen und seine verspielte Seite an geeigneten Orten auszuleben.

\* \* \* \* \*

*Diese Seiten sollen nicht sagen: "So ist Simon! Dieses und jenes tut er, und so denkt er!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt von Simon am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen.*

*Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, so dass Sie Simon besser verstehen und auf seinem Weg begleiten können. Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist, und Sie entdecken immer wieder neue Wesenszüge in Ihrem Sohn.*